

Ist unser Bildungssystem jungengefeindlich?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 17. September 2024 21:53

Zitat von Zauberwald

Ich habe das jetzt nicht alles gelesen, aber wenn - ich sage mal die Lehrpläne - jungengefeindlich sein sollten, dann ist das nichts Neues. In all den Jahren als Lehrerin habe ich immer bewusst Jungsthemen eingebaut (in Sachkunde können wir teilweise auswählen) oder auch Angebote gemacht, Freiarbeitsmaterial bereitgestellt, von dem ich dachte, es spricht Jungs mehr an. In der Grundschule können wir das bisschen steuern, also wir haben es eigentlich auch in der Hand, darauf zu achten, dass alle Kinder bei der Stange bleiben. Auch in all den Bereichen, die unter Schulleben fallen, hat man bei uns freie Hand. Ich hatte im letzten Durchgang eine sehr jungslastige Klasse und die Mädels haben sowieso gerne alles mitgemacht. In der GS sind wir meist Frauen und wir sollten die Jungs nicht vergessen.

Was sind "Jungsthemen" und welches Material spricht deiner Ansicht nach Jungen mehr an und warum?

Ich glaube nicht, dass es reicht, sich vorzunehmen, Jungen nicht zu vergessen. Ich bin nunmal weiblich, bereits mein Leben lang, ich kann nie ein anderes Rollenvorbild sein als für mein eigenes Geschlecht. Allerdings halte ich das auch nicht für zwingend notwendig, ich unterrichte bloß und ersetze keine davongelaufenen Elternteile.